



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Gebett zu den Heiligen/ So unter dem Creutz gestanden sind.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

mahne ich dich der erbärmlichen Klag / so du mit deiner traurigen Gesellschaft über den Tod deines Sohns führtest / als du seinen verwundenen Leichnam halffest wäschen / balsamiren / und zum Grab begleiten. Durch diese deine bittere Klag / und durch alle Zähren so du samt deiner H. Gesellschaft vergossen hast / bitte ich dich / verwunde jetzt und in meinem Tod mein sündiges Herz mit wahren Mitleyden gegen das bittere Leyden Christi / und mit wahrer Reue und Leyd meiner schweren Sünden. Amen.

Gebett zu den Heiligen /

So unter dem Creutz gestanden sind.

D Ihr getreue Freund Christi H. Joannes Evangelist / H. Maria Magdalena / H. Martha / H. Maria Cleophe / H. Salome / H. Veronica / H. Nicodeme / H. Joseph von Arimathäa / samt allen und jeden Heiligen / welche Christum am Creutz hangend und sterbend gesehen haben: Euch alle ins gemein / und einen jedē insonderheit bitte ich / durch das Herkenleyd / so ihr auff dem Berg Calvaria außgestanden: und durch das unergründliche Mitleyden / so ihr mit eurem gecreuzigten und sterbenden Meister Christo Jesu getragen habt / ihr wollet mit mir in meiner letzten Noth Mitleyden tragen / und mir als getreue Freund treulich beystehen. Gleichwie ihr tausendfaltig mehr
Schmer.

Schmercken wegen der grausamen Creutz-
Marter/ und des bitteren Tods Christi in euern
Hercken empfunden habt/ als wegen eures ei-
genen Elends / so ihr all euer Lebtag außgestan-
den habt: also wollet ihr auch verschaffen / daß
so wohl in meinem Leben/ als in meinem Ster-
ben/ mir das bittere Leyden Christi mehr als
mein eigenes Leyden zu Herzen gehe. Und
gleichwie ihr viel heisse und bittere Zähren we-
gen des Leydens und Sterbens eures liebsten
Meisters vergossen habt. also erwerbet mir auch
die Gnad/ daß ich sein bitteres Leyden und mein
boßhaftes Leben schmerzlich möge beweynen/
und in wahrer Reu von dieser Welt abschei-
den. Amen.

Ein anders zu gemeldten Heiligen.

Ihr liebe Jünger und Freunde Christi/
die ihr Ihn am Creutz hangend und ster-
bend gesehen habt/ ich ermahne euch des unauß-
sprechlichen Jammers so euere getreue Herzen
durchtrunge / als ihr das äußerste Elend eures
geliebten Meisters mit Augen ansahet/ und seine
Seuffzer und Klagen mit euern Ohren anhör-
tet. Ach wie betrübt waren euere Seelen / als
ihr seine höchste Noth erkantet / gleichwohl ihm
mit keinem Ding zu Hülff kommen mögtet.
Ach! was für eine erbärmliche Klag führtet ihr
unter einander / als ihr ihn sahet so lang mit